

Amtsblatt der Europäischen Union

C 272



Ausgabe
in deutscher Sprache

Mitteilungen und Bekanntmachungen

62. Jahrgang
13. August 2019

Inhalt

IV *Informationen*

INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER EUROPÄISCHEN UNION

Rat

2019/C 272/01

Bericht Über Die Finanztätigkeit Im Jahr 2018 — Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat 1

DE

IV

*(Informationen)*INFORMATIONEN DER ORGANE, EINRICHTUNGEN UND SONSTIGEN STELLEN DER
EUROPÄISCHEN UNION

RAT

BERICHT ÜBER DIE FINANZTÄTIGKEIT IM JAHR 2018

Einzelplan II — Europäischer Rat und Rat

(2019/C 272/01)

INHALT

	<i>Seite</i>
1. EINLEITUNG	3
2. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR	3
2.1. Die wichtigsten Finanzziele	3
2.2. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für	3
2.2.1. Allgemeine Ausrichtung	3
2.2.2. Haushaltsplan	4
2.2.3. Haushaltsplan 2018 und Rubrik 5 der Finanziellen Vorausschau des EU-Haushalts	4
3. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR	6
3.1. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr	6
3.1.1. Tagungen	6
3.1.2. Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten	7
3.1.3. Modernisierung der Verwaltung	7
3.1.4. Zielerreichung im Jahr 2018	8
3.2. Einnahmen	8
3.3. Ausgaben im Jahr 2018	11
3.3.1. Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2018	11
3.3.2. Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010– 2018	13
3.3.3. Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2018	14
3.4. Übertragene Mittel	16
3.4.1. Automatisch von 2017 auf 2018 übertragene Mittel	16
3.4.2. Von 2018 auf 2019 übertragene Mittel	17
3.4.3. Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene Mittel	19
3.4.4. Aufgrund eines Beschlusses von 2016 auf 2017 übertragene und zur Zahlung auf 2018 übertragene Mittel	19

3.5. Zweckgebundene Einnahmen	20
3.5.1. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2018	20
3.5.2. Zur Zahlung aus dem Jahr 2017 übertragene zweckgebundene Einnahmen	21
3.5.3. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2018, zur Zahlung auf 2019 übertragen	22
3.5.4. Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2018	22

1. EINLEITUNG

Das vorliegende Dokument enthält den nach Artikel 249 der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates⁽¹⁾ („Haushaltsordnung“ (HO)) (Artikel 142 der bis 2018 geltenden Haushaltsordnung⁽²⁾) vorzulegenden Bericht über die Haushaltsführung und das Finanzmanagement zu Einzelplan II des Haushalts der EU (Europäischer Rat und Rat) für das Haushaltsjahr 2018.

Der Bericht stützt sich auf die vorläufigen Rechnungsabschlüsse für 2018, ferner auf die Feststellungen in den jährlichen Tätigkeitsberichten der Anweisungsbefugten des Rates sowie auf die Informationen des Finanzsystems des Rates über die Ausführung des Haushaltsplans.

Kapitel 2 dieses Berichts fasst den Rahmen zusammen, der für das Haushaltsjahr 2018 aufgestellt worden war. In Kapitel 3 wird ein Gesamtüberblick über die Verwendung der Haushaltsmittel gegeben, die 2018 zur Verfügung standen.

Der Vollzug des Haushaltsplans 2018 nach Haushaltslinien ist in der Anlage dargestellt.

2. ZIELE UND HAUSHALTSPLAN FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2018

2.1. Die wichtigsten Finanzziele

Die wichtigsten Finanzziele des Generalsekretariats des Rates (GSR) im Jahr 2018 bestanden darin,

- durch wirksame und effiziente Nutzung der Finanzmittel eine ständige Unterstützung für den Präsidenten des Europäischen Rates und den Rat zu gewährleisten,
- den Prozess der Modernisierung der Verwaltung des Generalsekretariats weiter voranzutreiben mit dem Ziel, die Qualität seiner Organisation sowie den angemessenen Einsatz der Ressourcen zu verbessern,
- sich mit der belgischen Regierung über die endgültigen Kosten des Europa-Gebäudes zu einigen.

2.2. Aufstellung des Haushaltsplans des Europäischen Rates und des Rates für 2018

2.2.1. Allgemeine Ausrichtung

Der Aufstellung des Haushaltsplans 2018 des Europäischen Rates und des Rates (im Folgenden „ER/R“) lag die allgemeine Zielvorgabe zugrunde, die Gesamthöhe der Haushaltsmittel für 2017 für alle nicht mit den Dienstbezügen in Verbindung stehenden Ausgaben nominell nicht zu überschreiten.

Erhöhungen aufgrund rechtlicher oder vertraglicher Verpflichtungen oder in Bereichen, die für das ordnungsgemäße Funktionieren des GSR als wesentlich gelten, wurden durch die vorrangige Behandlung und Umprogrammierung bestimmter Vorhaben unter Berücksichtigung der Ausführung des Haushaltsplans in den letzten Jahren ausgeglichen.

In Bezug auf den Stellenplan hat das GSR die Organisation weiter gestrafft, indem folgende Maßnahmen getroffen wurden:

- Umwandlung von 25 AST-Planstellen (10 AST5, 5 AST4, 5 AST3, 5 AST2) in 25 SC-Planstellen (10 SC2 und 15 SC1), von 20 AST-Planstellen (10 AST7 und 10 AST6) in 20 AD-Planstellen (10 AD7 und 10 AD5) und von einer AD12-Zeitplanstelle in eine AD12-Dauerplanstelle als Teil der weiteren Modernisierung der Verwaltung,

⁽¹⁾ Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juli 2018 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union, zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 1296/2013, (EU) Nr. 1301/2013, (EU) Nr. 1303/2013, (EU) Nr. 1304/2013, (EU) Nr. 1309/2013, (EU) Nr. 1316/2013, (EU) Nr. 223/2014, (EU) Nr. 283/2014 und des Beschlusses Nr. 541/2014/EU sowie zur Aufhebung der Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 (Haushaltsordnung von 2012) (ABl. L 193 vom 30.7.2018, S. 1).

⁽²⁾ Verordnung (EU, Euratom) Nr. 966/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. Oktober 2012 über die Haushaltsordnung für den Gesamthaushaltsplan der Union und zur Aufhebung der Verordnung (EG, Euratom) Nr. 1605/2002 des Rates (ABl. L 298 vom 26.10.2012, S. 1).

- Übertragung von 1 AD5- und 1 AST1-Planstelle an die Kommission im Rahmen der Vereinbarung über die Organisation und den Einsatz eines IT-Notfallteams für die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der EU (CERT-EU),
- Schaffung von 4 AD5- und 2 AST1-Planstellen aufgrund der neuen Sprachenregelung für die irische Übersetzung, entsprechend dem Auftrag der Kommission.

2.2.2. Haushaltsplan 2018

Die Haushaltsbehörde hat den ER/R-Haushaltsplan 2018 mit einem Betrag von insgesamt 572,9 Mio. EUR festgestellt. Dies entspricht einer Steigerung um 11,3 Mio. EUR (+ 2,0 %) gegenüber dem Haushaltsplan 2017.

Im Stellenplan 2018 für den ER/R sind 3 031 Stellen ausgewiesen.

Tabelle 1 gibt einen Überblick über den Haushaltsplan 2018 nach den verschiedenen Ausgabenkategorien.

Tabelle 1

ER/R-Haushaltsplan 2018 im Vergleich zum Jahr 2017 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2017	Haushaltsplan 2018	Differenz 2018/2017 mit E-G ⁽¹⁾
	1	2	3=2/1
Stellenplan	315 446 000	328 800 000	4,2 %
Sonstige Personalausgaben	24 878 000	24 359 000	– 2,1 %
Gebäude (ohne Anschaffungen)	57 789 000	56 360 377	– 2,5 %
Informatik	42 800 000	41 300 000	– 3,5 %
Mobiliar	942 000	733 000	– 22,2 %
Technisches Material	3 659 000	4 344 000	18,7 %
Fahrzeuge	1 048 000	1 496 000	42,7 %
Reisekosten der Delegationen	17 802 000	17 802 000	0,0 %
Dolmetschkosten	79 816 000	79 316 000	– 0,6 %
Sitzungen und Konferenzen	4 984 000	4 945 000	– 0,8 %
Information	8 285 000	10 152 000	22,5 %
Sonstige Ausgaben	2 127 000	1 787 000	– 16,0 %
Rückstellungen	2 000 000	1 500 000	– 25,0 %
Gesamt (ohne Anschaffungen)	561 576 000	572 894 377	2,0 %
Erwerb von Immobilien	—	—	
Insgesamt	561 576 000	572 894 377	2,0 %

(¹) Europa-Gebäude

2.2.3. Haushaltsplan 2018 und Rubrik 5 der Finanziellen Vorausschau des EU-Haushalts

Tabelle 2 gibt einen Überblick über die Entwicklung des ER/R-Haushalts in den Jahren 2010– 2018. Der ER/R-Anteil an Rubrik 5 des mehrjährigen Finanzrahmens ist von 8,0 % im Jahr 2010 auf 5,5 % im Jahr 2018 zurückgegangen.

Tabelle 2

Entwicklung des Einzelplans II des EU-Haushalts (Europäischer Rat und Rat) im Rahmen der Rubrik 5 der Finanziellen Vorausschau in den Jahren 2010– 2018

	2010		2011		2012		2013		2014		2015		2016		2017		2018			
	M€	Diff.	M€	Diff.																
(Beträge zu laufenden Preisen)																				
Rubrik 5	7 962	4,7 %	8 173	2,7 %	8 607	5,3 %	9 181	6,7 %	8 405	- 8,5 %	8 661	3,0 %	9 483	9,5 %	9 921	4,6 %	10 346	4,3 %		
ER/R	634	5,1 %	563	- 11,2 %	534	- 5,2 %	536	0,3 %	534	- 0,2 %	542	1,4 %	545	0,6 %	562	3,0 %	573	2,0 %		
ER/R-Anteil an Rubrik 5		8,0 %		6,9 %		6,2 %		5,8 %		6,4 %		6,3 %		5,7 %		5,7 %		5,5 %		

Die Ausgabensenkung 2011 ist hauptsächlich auf die Mittelübertragung an den EAD zurückzuführen, während sich die Ausgabensenkungen 2012 und 2014 aus Mittelkürzungen bei bestimmten Maßnahmen angesichts des Haushaltsvollzugs der Vorjahre und des tatsächlichen Bedarfs ergeben.

3. GESAMTÜBERBLICK ÜBER DEN HAUSHALTSVOLLZUG IM JAHR 2018

3.1. Tätigkeiten und Ziele des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2018

Im Rahmen des Berichts über die Finanztätigkeit legt das GSR Informationen über seine aus finanzieller Sicht relevanten Kerntätigkeiten vor, in denen beschrieben wird, wie der Europäische Rat und der Rat ihre Tätigkeit in diesem Haushaltsjahr ausgeführt haben. In dem Bericht werden außerdem die wichtigsten Erfolge des Jahres hervorgehoben.

3.1.1. Tagungen

Tabelle 3 gibt einen Überblick über die Entwicklung der Zahl der Tagungen, die das GSR für den Europäischen Rat und den Rat zwischen 2010 und 2018 organisiert hat.

Im Jahr 2018 hat das GSR zusätzlich zu den 4 604 „institutionellen“ Tagungen 3 129 sonstige Sitzungen (z. B. Seminare, Informationssitzungen und Briefings sowie Tagungen mit Drittländern) organisiert.

Tabelle 3

Entwicklung der Zahl der Tagungen und Sitzungen in den Jahren 2010– 2018

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Gipfeltreffen	7	9	7	6	9	12	9	11	15
Ratstagungen	86	85	77	74	81	81	75	77	75
AStV	122	135	140	140	135	138	109	105	117
AStV Art. 50								22	29
Arbeitsgruppen	4 127	4 373	4 480	4 164	4 016	3 471	3 569	4 039	4 304
Ad-hoc-Arbeitsgruppe Art. 50								32	61
Insgesamt	4 342	4 602	4 704	4 384	4 241	3 702	3 762	4 290	4 604
Sonstige Sitzungen	1 996	2 075	2 189	2 027	2 189	2 271	2 034	3 030	3 129
Insgesamt	6 338	6 677	6 893	6 411	6 430	5 973	5 796	7 320	7 733

Das Jahr 2018 war gekennzeichnet durch die kontinuierliche Arbeit im Hinblick auf den Abschluss des Verfahrens zur Unterzeichnung und zum Abschluss des Abkommens über den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der EU.

Die Gesamtzahl der vom GSR organisierten Tagungen und Sitzungen stieg gegenüber 2017 um 6 % (413) an. Dies erklärt sich hauptsächlich durch die höhere Aktivität des Vorsitzes des zweiten Halbjahres und die Tätigkeit der zuständigen Ad-hoc-Arbeitsgruppe „Brexit“.

Darüber hinaus veranstaltete das GSR am 25. April 2018 die zweite Konferenz zur Unterstützung der Zukunft Syriens und der Region. Bei dieser Konferenz kamen Vertreter von 57 Ländern, 10 regionalen Organisationen und 19 VN-Agenturen zusammen, um über die Lage in Syrien und die Auswirkungen der Krise in der Region zu beraten. Diese Veranstaltung, die erhebliche sicherheitsbezogene und logistische Ressourcen sowie bedeutende diplomatische Anstrengungen erforderte, wurde gemeinsam mit der Generaldirektion Nachbarschaftspolitik der Europäischen Kommission organisiert.

Darüber hinaus fand am 18./19. Oktober 2018 der 12. Asien-Europa-Gipfel (ASEM-Gipfel) statt. Dabei kamen 51 Staats- und Regierungschefs europäischer und asiatischer Länder, Vertreterinnen und Vertreter der EU sowie der Generalsekretär des Verbands südostasiatischer Nationen (ASEAN) zusammen. Die Staats- und Regierungschefs erörterten, wie der Dialog und die Zusammenarbeit zwischen den beiden Kontinenten in einer Vielzahl von Bereichen wie Handel und Investitionen, Konnektivität, nachhaltige Entwicklung und Klima weiter intensiviert werden könnten.

Das GSR konnte die gestiegene Zahl der Tagungen und Sitzungen durch die höhere Zahl von verfügbaren Sitzungssälen im Europa-Gebäude bewältigen, wo bereits seit dem Vorjahr alle Arten von Sitzungen — nicht nur hochrangige Tagungen — stattfinden.

3.1.2. Die Gesetzgebung betreffende Tätigkeiten

Ein weiterer quantitativer Indikator für die Tätigkeiten ist die Zahl der im Amtsblatt (ABL) veröffentlichten Rechtsakte (siehe Tabelle 4). Im Jahr 2018 wurden 1 210 Rechtsakte im Amtsblatt veröffentlicht. Anzumerken ist, dass die Veröffentlichung der Rechtsakte im Amtsblatt der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren ist.

Tabelle 4

Entwicklung der Zahl der Rechtsakte in den Jahren 2010– 2018

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Im Amtsblatt veröffentlichte Rechtsakte	825	986	958	1 132	1 437	1 412	1 259	1 187	1 210

3.1.3. Modernisierung der Verwaltung

Das GSR hat 2018 die Qualität und Effizienz seiner internen Organisation weiter verbessert.

Fortschritte bei der Umsetzung des Aktionsplans

Das GSR arbeitete 2018 weiter an der Umsetzung des am 27. September 2016 vorgestellten „Aktionsplans für ein dynamischeres, flexibleres und kollaborativeres Generalsekretariat“, in dem fünf Prioritäten für das GSR festgelegt wurden:

- eine effektive Verwaltung für den Präsidenten des Europäischen Rates und den Europäischen Rat,
- bessere und kohärentere Unterstützung des Rates und der Vorsitze,
- verbesserte interne und externe Kommunikation und Information,
- Investitionen in Menschen und Management und
- Nutzung von Technologie zur Verbesserung der Arbeitsweise des GSR.

Fast alle Maßnahmen wurden 2018 abgeschlossen oder verstetigt.

Die wichtigsten, im Jahr 2018 erzielten Ergebnisse des Aktionsplans sind Folgende:

- die Strategie für digitale Dienste des GSR;
- das Vademekum für Außenbeziehungen;
- das Dienstleistungspaket des Generalsekretariats für den Vorsitz;

- die Modernisierung der Verwaltung (einschließlich Befragung des Personals, 360 °-Rückmeldung für Manager und Fortbildungs-Managementsystem für die EU-Organe (EU-Learn));
- die umfangreiche Umstrukturierung der Dienststellen des Generalsekretariats zur Steigerung der Effizienz verschiedener Funktionsbereiche innerhalb der Organisation.

3.1.4. Zielerreichung im Jahr 2018

Die Erreichung der für das Haushaltsjahr 2018 festgelegten Ziele kann wie folgt zusammengefasst werden:

— Stellenplan

Im Jahr 2018 stellte das GSR 137 Bedienstete ein (74 Beamte und 63 Bedienstete auf Zeit). Während desselben Zeitraums beendeten 184 Bedienstete (154 Beamte und 30 Bedienstete auf Zeit) ihre Tätigkeit, was zu einer Nettoabnahme um 47 besetzte Stellen im ER/R-Stellenplan führte.

— Finanzverwaltung

Das GSR hat 2018 weitere Verbesserungen seiner Finanzverwaltung und seiner finanziellen Ergebnisse erzielt. Mehrere Verbesserungen wurden hinsichtlich der Finanzverwaltung des GSR umgesetzt, so zum Beispiel:

- Einsetzung eines beratenden Verwaltungsrates, dem Führungskräfte aus verschiedenen Abteilungen und der Vorsitz des Personalausschusses angehören. Ihm obliegen zwei Aufgaben: erstens Beratung zu strategischen Prioritäten und Überwachung der Fortschritte bei den ausgewählten Prioritäten und zweitens Unterstützung bei der Priorisierung der Ressourcen und der Sicherstellung, dass das GSR für seinen Auftrag gut aufgestellt ist;
- Schaffung einer Task Force „Reorganisation“ zur Prüfung der Auswirkungen der organisatorischen Änderungen im GSR, die am 1. Juni und 1. Juli stattgefunden haben, auf das Finanzmanagement und Unterstützung der Dienste bei der Einrichtung und Anwendung geeigneter Finanzierungsstrukturen;
- Überarbeitung der internen Vorschriften für die Verwendung der in den Einzelplan II des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Union eingestellten Mittel nach der Veröffentlichung der neuen Haushaltsordnung;
- Annahme von Leitlinien für einen gemeinsamen Rahmen für das Projekt- und Task-Force-Management, die Orientierung für die Organisation horizontaler Teams in Einklang mit dem Statut und der Haushaltsordnung geben sollen und in denen eine begrenzte Anzahl wirksamer und unkomplizierter Vorgehensweisen beschrieben ist.

Im Zusammenhang mit der Verbesserung der Kassenlage europäischer Unternehmen betrug die durchschnittliche Frist für die Begleichung von Rechnungen im GSR 21 Tage im Jahr 2018; die maximale Frist beträgt 30 Kalendertage (Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates ⁽³⁾).

— Gebäudepolitik

Im Laufe des Jahres 2018 fanden intensive Verhandlungen statt, da die belgischen Behörden dem Sekretariat mitteilten, dass der belgische Staat trotz der Vereinbarung über den Endpreis des Europa-Gebäudes die vier angrenzenden Grundstücke nicht verkaufen würde. Beide Seiten einigten sich auf eine Alternativlösung, die zu einer Senkung des Betrags der Restzahlung führte (siehe Abschnitt 3.4.3).

3.2. Einnahmen

Tabelle 5 gibt einen Überblick über die Gesamtentwicklung bei den Einnahmen im Jahr 2018. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2017“ bezieht sich auf die Einziehungsanordnungen, die 2017 erteilt wurden, deren Beträge aber erst 2018 eingezogen wurden. Der Begriff „festgestellte Forderungen 2018“ hingegen bezieht sich auf 2018 eingeleitete Einziehungen.

⁽³⁾ Richtlinie 2011/7/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Februar 2011 zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr (ABl. L 48 vom 23.2.2011, S. 1).

Tabelle 5

Übersicht der Einnahmen im Haushalt 2018

Kapitel	(in EUR)					
	Festgestellte Forderungen (2017)	Eingezeichnete Einnahmen aus dem Jahr 2017	Festgestellte Forderungen (2018)	Eingezeichnete Einnahmen aus dem Jahr 2018	Festgestellte Forderungen insgesamt (2017+2018)	Eingezeichnete Einnahmen insgesamt 2017+2018
	1	2	3	4	5=1+3	6=2+4
						7=5-6
40	0	0	30 454 292	30 454 292	30 454 292	0
41	223 436	127 312	25 753 759	25 752 178	25 977 195	97 705
50	1 913	1 913	7 300	2 550	9 213	4 750
51	34 297	34 297	667 694	421 285	701 991	246 410
52	0	0	3 809	3 809	3 809	0
55	104 455	104 455	704 463	428 001	808 917	276 461
55	100 000	100 000	397 124	297 124	497 124	100 000
57	1 504 160	1 074 878	20 132 298	19 972 853	21 636 458	588 728
58	0	0	48 334	48 304	48 334	30
58	0	0	0	0	0	0

		(in EUR)						
Kapitel	Festgestellte Forderungen (2017)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2017	Festgestellte Forderungen (2018)	Eingezogene Einnahmen aus dem Jahr 2018	Festgestellte Forderungen insgesamt (2017+2018)	Eingezogene Einnahmen insgesamt 2017+2018	Im Jahr 2019 einzuziehen	
	1	2	3	4	5=1+3	6=2+4	7=5-6	
59	0	0	0	0	0	0	0	
63	9 935	9 935	1 213 693	1 213 693	1 223 628	1 223 628	0	
70	0	0	243	243	243	243	0	
90	0	0	0	0	0	0	0	
Insgesamt	1 978 196	1 452 790	79 383 010	78 594 333	81 361 206	80 047 123	1 314 083	

Der Gesamtbetrag der Einnahmen in Form festgestellter Forderungen, d. h. erteilter Einziehungsanordnungen, belief sich 2018 auf 81,4 Mio. EUR. Davon wurden 80,0 Mio. EUR während des Haushaltsjahres eingezogen, während 1,3 Mio. EUR im Jahr 2019 eingezogen werden.

Der Großteil der gesamten 2018 eingezogenen Beträge (71 % oder 56,4 Mio. EUR von 80,0 Mio. EUR) betrifft von der Gemeinschaft gegenüber dem Personal des GSR erhobene Steuern, Abschöpfungen und Gebühren. 30,5 Mio. EUR hiervon sind Gehaltsabzüge, wohingegen 25,9 Mio. EUR auf die Beiträge und Übertragungen von Versorgungsansprüchen an die Versorgungsordnung zurückgehen.

Der Restbetrag, d. h. 29 % (23,6 Mio. EUR), entfällt auf verschiedene Verwaltungstätigkeiten. Der Betrag stammt hauptsächlich aus folgenden Quellen:

- Wiedereinziehung eines Teils der den Mitgliedstaaten in vorangegangenen Jahren zugewiesenen Mittel für Reisekosten der Delegierten aufgrund der von diesen in den Jahren 2017 und 2018 abgegebenen Erklärungen (0,4 Mio. EUR bzw. 6,7 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Zahlungen der Mitgliedstaaten für zusätzliche Dolmetschleistungen „auf Anforderung“ für bestimmte Sprachen (11 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Beiträge zu den Verwaltungskosten, die im Rahmen des „Schengen-Besitzstands“ mit Island und Norwegen anfallen (1,2 Mio. EUR, Kapitel 6 3);
- Beiträge anderer Institutionen und Zahlungen des Ratspersonals für die Kinderbetreuungsstätte des Rates (0,9 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Zahlungen des Gerichtshofs, des Rechnungshofs und des Europäischen Hochschulinstituts in Florenz als deren Beiträge zum gemeinsamen Finanzsystem mit dem Rat (0,7 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Voraberstattung der Kosten, die im Zusammenhang mit der Organisation der Brüsseler Syrien-Konferenz angefallen sind (0,2 Mio. EUR, Kapitel 5 5);
- Einnahmen aus der Rückerstattung von Gerichtskosten aus vom Rat gewonnenen Streitsachen und aus Schadenersatzleistungen an den Rat (0,01 Mio. EUR, Kapitel 5 7);
- Übertragungen vom EAD an den Rat als Vorauszahlung für Leistungen des GSR für den EAD (0,4 Mio. EUR, Kapitel 5 5);
- Mieteinnahmen für Räumlichkeiten und damit verbundene Erstattungen, u. a. der Anteil der Kommission an der Miete des EU-Info-Point in Brüssel (0,5 Mio. EUR, Kapitel 5 1).

3.3. Ausgaben im Jahr 2018

3.3.1. Änderung des Haushaltsplans im Jahr 2018

Im Verlauf des Haushaltsjahres 2018 wurden die Mittel durch verschiedene Übertragungen umgeschichtet. In Tabelle 6 sind die Beschlüsse zur Änderung der Mittelansätze in den Haushaltsplänen 2010– 2018 aufgeführt.

Tabelle 6

Anzahl der Haushaltsplanänderungen 2010– 2018 entsprechend ihrer Art

Änderung		Jahr								
Art	Rechtsgrundlage	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Berichtigungs- haushaltsplan	Arti- kel 41 HO	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Übertragung B	Arti- kel 25 HO	47	23	23	22	32	27	31	45	52
Übertragung C	Arti- kel 25 HO	2	2	2	2	2	2	2	1	2
Übertragung D	Arti- kel 27 HO	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt		49	25	25	24	34	29	33	46	54

Im Jahr 2018 wurden zwei Übertragungen vom Typ C vorgenommen, bei der die Haushaltsbehörde (gemäß Artikel 25 der Haushaltsordnung (Artikel 29 der Haushaltsordnung von 2018)) unterrichtet wurde:

- C1-Übertragung von 990 000 EUR vom 23. Juli 2018 zur
 - Finanzierung des zusätzlichen Beförderungsbedarfs im Zusammenhang mit dem 12. Asien-Europa-Gipfel (ASEM-Gipfel) (630 000 EUR);
 - Deckung der Kosten für Projekte für audiovisuelle Technik zur Verbesserung der Qualität der Dienste bei Veranstaltungen des Europäischen Rates und des Rates (360 000 EUR).
- C2-Übertragung von 2 181 000 EUR vom 26. November 2018 zur
 - Finanzierung von Anfang 2019 stattfindenden Fortbildungsveranstaltungen, bei denen die externen Auftragnehmer 2018 mit den Vorbereitungen beginnen mussten (150 000 EUR);
 - Deckung unvorhergesehener Kosten für ASEM wie erforderliche Anpassungen am externen Veranstaltungsort (Herrichtungsarbeiten und Mobiliar) (550 000 EUR);
 - Deckung der Kosten der von den IT-Diensten durchgeführten Arbeiten an der Verkabelung im Regieraum der audiovisuellen Ausrüstung (339 000 EUR);
 - Deckung der Kosten des Wechsels der Verwaltung des Programms für Informations- und Wissensmanagement zwischen Dienststellen (1 042 000 EUR);
 - Finanzierung der Eigenentwicklung einer neuen Publikationsplattform für den Newsroom (100 000 EUR).

Im Jahr 2018 wurde der ER/R-Haushalt durch 52 B-Übertragungen nach Artikel 25 Absatz 4 der Haushaltsordnung (Artikel 29 Absatz 4 der Haushaltsordnung von 2018) intern geändert.

Tabelle 7 enthält eine Übersicht über die Haushaltslinien, die 2018 durch die verschiedenen Übertragungen wesentlich ⁽⁴⁾ geändert wurden.

⁽⁴⁾ Nettobetrag > 250 000 EUR.

Tabelle 7

Haushaltlinien, die 2018 Gegenstand wesentlicher Mittelübertragungen waren

(in EUR)

Posten	Bezeichnung	Ursprünglicher Haushaltsansatz 2018	Übertragungen	Endgültige Mittelansätze	Differenz
1 1 0 5	Überstunden	1 450 000	- 250 000	1 200 000	- 17 %
2 0 0 0	Mieten	1 109 000	764 500	1 873 500	69 %
2 0 0 4	Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 547 000	- 800 000	1 747 000	- 31 %
2 0 1 1	Wasser, Gas, Strom und Heizung	4 766 000	- 568 199	4 197 801	- 12 %
2 0 1 2	Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 493 000	- 460 000	18 033 000	- 2 %
2 1 0 0	Anschaffung von Ausrüstung und Software	10 716 000	- 1 308 620	9 407 380	- 12 %
2 1 0 1	Externe Dienstleistungen für EDV-Systeme	21 799 000	1 975 593	23 774 593	9 %
2 1 0 2	Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7 195 000	370 443	7 565 443	5 %
2 1 0 3	Telekommunikation	1 590 000	443 585	2 033 585	28 %
2 1 2 0	Ankauf und Ersatzbeschaffung von technischem Material und technischen Anlagen	2 494 000	404 779	2 898 779	16 %
2 1 2 2	Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur	1 538 000	- 255 789	1 282 211	- 17 %
2 1 3 2	Anmietung, Unterhaltung und Reparatur von Dienstwagen	1 046 000	476 000	1 522 000	46 %
2 2 0 0	Reisekosten der Delegationen	17 802 000	4 529 114	22 331 114	25 %
2 2 0 2	Dolmetschkosten	79 316 000	- 4 874 614	74 441 386	- 6 %
2 2 1 0	Ausgaben für Dokumentation und Bibliothek	3 770 000	- 1 016 500	2 753 500	- 27 %
2 2 1 1	Amtsblatt	1 777 000	- 995 500	781 500	- 56 %
2 2 1 3	Information und öffentliche Veranstaltungen	4 385 000	448 000	4 833 000	10 %

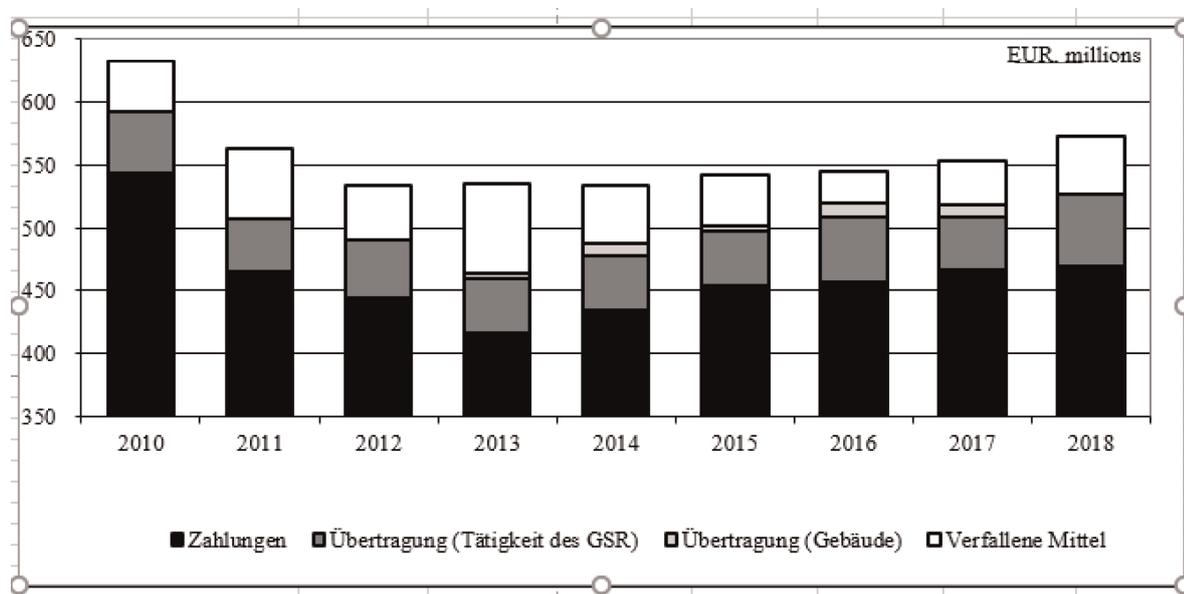
3.3.2. Überblick über die Ausführung des Haushalts in den Jahren 2010– 2018

In den letzten neun Jahren belief sich die globale Vollzugsquote des ER/R-Haushaltsplans durchschnittlich auf 91,9 % (siehe Grafik 1). Die Vollzugsquote bezieht sich auf die während des Haushaltsjahres eingegangenen Mittelbindungen aus den verfügbaren Mitteln des verabschiedeten Haushaltsplans.

Die Quote der tatsächlich geleisteten jährlichen Zahlungen zwischen 2010 und 2018 belief sich auf durchschnittlich 82,6 % des Haushaltsplans. Die Differenz zwischen dem Vollzug und den Zahlungen insgesamt während eines bestimmten Jahres (d. h. nicht ausgezahlte Mittelbindungen) wurde im Einklang mit Artikel 13 Absatz 4 der Haushaltsordnung (Artikel 12 Absatz 7 der Haushaltsordnung von 2018) auf das nächste Haushaltsjahr für Zahlungen übertragen.

Grafik 1

Globale Ausführung des Haushaltsplans in den Jahren 2010– 2018



Für 2018 betreffen die Mittelübertragungen Verpflichtungen, die vor Ablauf des Haushaltsjahres vertraglich eingegangen wurden, zu denen die Güter jedoch noch nicht geliefert wurden und/oder zu denen bis Ende des Jahres noch keine Rechnungen eingegangen sind.

3.3.3. Verwendung der Mittel nach Kategorien im Jahr 2018

Die Analyse der Ausgaben im Jahr 2018 wird auf der Ebene von 14 Ausgabenkategorien dargestellt.

In Tabelle 8 wird der endgültig festgestellte Haushaltsplan nach Übertragungen (Spalte 2) dem Haushaltsvollzug auf Ebene der Mittelbindungen (Spalte 3) gegenübergestellt. Die Differenz zwischen dem endgültigen Haushaltsplan und den Mittelbindungen entspricht den Beträgen, die 2018 nicht verwendet wurden und daher verfallen sind.

Tabelle 8:

Überblick über den Haushaltsvollzug 2018 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2018 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2018 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2- 3
Stellenplan	328 800 000	328 650 000	309 799 583	94,3 %	18 850 417
Sonstige Personalausgaben	24 359 000	24 509 000	22 777 378	92,9 %	1 731 622
Gebäude (ohne Anschaffungen)	56 360 377	55 574 877	54 112 447	97,4 %	1 462 430
Informatik	41 300 000	42 781 000	42 770 511	100,0 %	10 489

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2018 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2018 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3	4=3/2	5=2- 3
Mobiliar	733 000	933 000	923 624	99,0 %	9 376
Technisches Material	4 344 000	4 365 000	4 184 365	95,9 %	180 635
Fahrzeuge	1 496 000	2 036 000	1 938 566	95,2 %	97 434
Reisekosten der Delegationen	17 802 000	22 331 114	11 121 429	49,8 %	11 209 685
Dolmetschkosten	79 316 000	74 441 386	64 551 319	86,7 %	9 890 067
Sitzungen und Konferenzen	4 945 000	5 290 500	4 948 665	93,5 %	341 835
Information	10 152 000	8 650 000	8 383 365	96,9 %	266 636
Sonstige Ausgaben	1 787 000	1 787 000	989 228	55,4 %	797 772
Rückstellungen	1 500 000	1 500 000	0	0,0 %	1 500 000
Gesamt (ohne Anschaffungen)	572 894 377	572 848 877	526 500 479	91,9 %	46 348 398
Erwerb von Immobilien	—	45 500	45 035	99,0 %	465
Insgesamt	572 894 377	572 894 377	526 545 514	91,9 %	46 348 863

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die globale Haushaltsvollzugsquote 2018 beläuft sich auf 91,9 %. Die Differenz zwischen dem endgültig festgestellten Haushaltsplan und dem Haushaltsvollzug erklärt sich wie folgt:

- Die gesamte Nichtverwendung von Mitteln in der Kategorie „Stellenplan“ beläuft sich auf 18,8 Mio. EUR. Diese Nichtverwendung steht hauptsächlich im Zusammenhang mit einem geringeren Mittelbedarf für Grundgehälter (11,8 Mio. EUR) und damit, dass es nicht notwendig war, die Rückstellung für die jährliche Anpassung der Dienstbezüge (3,1 Mio. EUR) zu verwenden. Ein Teil der Nichtverwendung bei den Gehältern geht auf die Nettoabnahme um 47 besetzte Stellen im ER/R-Stellenplan zurück. Weitere Aspekte, mit denen sich die Nichtverwendung erklären lässt, sind ein geringerer Mittelbedarf für verschiedene statutarische Ansprüche (2,6 Mio. EUR) und die Sozialversicherung (0,6 Mio. EUR) sowie geringere Ausgaben für Überstunden (0,4 Mio. EUR).
- 29 % der Nichtverwendung (0,5 Mio. EUR von 1,7 Mio. EUR) in der Kategorie „Sonstige Personalausgaben“ gehen auf niedrigere Ausgaben für Vertragsbedienstete, abgeordnete nationale Sachverständige und andere externe Leistungen zurück. Geringere Ausgaben bei den Kosten für Dienstreisen führten zu Einsparungen in Höhe von 0,3 Mio. EUR. In dem den Präsidenten des Europäischen Rates betreffenden Teil ergab sich eine Einsparung von 0,4 Mio. EUR aufgrund der Nichtverwendung von Mitteln für Reisen und Vergütungen. Der Restbetrag von 0,5 Mio. EUR geht zum größten Teil auf Einsparungen in den Bereichen medizinische und soziale Dienste zurück.
- Der Haushaltsvollzug der gebäudebezogenen Ausgaben insgesamt ergab eine Einsparung von 1,5 Mio. EUR. Von diesem Betrag sind 1,3 Mio. EUR auf geringere Kosten für die Sicherheit und Überwachung der Gebäude, Gebäudereinstandhaltung und -reinigung sowie Wasser-, Gas- und Stromverbrauch zurückzuführen. Die restlichen 0,2 Mio. EUR gehen auf Einsparungen bei bestimmten Herrichtungs-, Installations- und Sicherheitsarbeiten zurück.

- Im IT-Bereich und bei Mobiliar betrug der Haushaltsvollzug 100 %.
- Die Einsparung von 0,2 Mio. EUR bei technischer Ausrüstung geht hauptsächlich auf einen geringeren Bedarf für Anmietung und Wartung von Sicherheitsanlagen zurück.
- Die Einsparung von 0,1 Mio. EUR bei Beförderungsleistungen geht größtenteils auf den letztendlichen Bedarf im Zusammenhang mit der Organisation des ASEM-Treffens zurück.
- Der Haushaltsvollzug bei den Reisekosten für Delegationen ergab eine Einsparung von insgesamt 11,2 Mio. EUR. Der nach Mittelübertragungen für Reisekosten der Delegationen zur Verfügung stehende Betrag belief sich auf 22,3 Mio. EUR. Die ursprünglichen Mittel beliefen sich auf 17,8 Mio. EUR; hinzu kamen 6,6 Mio. EUR aus der Übertragung von den Einsparungen bei einigen Dolmetschleistungen. Zum anderen wurden im Verlauf des Jahres 1,8 Mio. EUR zur Finanzierung zusätzlicher Dolmetschleistungen für bestimmte Sprachen übertragen. Da die Mitgliedstaaten die in vergangenen Jahren nicht verwendeten Beträge zurückerstatten mussten, wurden im Haushaltsplan 2018 für die künftigen Zahlungen nur 11,1 Mio. EUR gebunden.
- Die Nichtverwendung von Mitteln für Dolmetschleistungen beläuft sich auf 9,9 Mio. EUR. Es sei darauf hingewiesen, dass es sich bei dieser Nichtverwendung von Mitteln um das Endergebnis nach Übertragung von 6,6 Mio. EUR aus der Haushaltslinie für Dolmetschleistungen auf die Haushaltslinie für die Reisekosten der Delegationen handelt ⁽⁶⁾. Dieses Endergebnis beinhaltet auch eine Rückübertragung von 1,8 Mio. EUR aus einigen Haushaltslinien für Reisekosten zur Deckung zusätzlicher Dolmetschleistungen in bestimmten Sprachen.
- Von dem Gesamtbetrag nicht verwendeter Mittel in Höhe von 0,3 Mio. EUR für die Organisation von Sitzungen und Konferenzen entfallen 0,2 Mio. EUR auf einen gegenüber den veranschlagten Mitteln geringeren Bedarf für die Organisation des EU-ASEM-Gipfels. Ein geringerer Bedarf an besonderen Reisekosten führte zu einer zusätzlichen Einsparung von 0,1 Mio. EUR.
- Die Vollzugsquote der Mittel in der Kategorie „Information“ lag bei 96,9 %; dadurch wurden 0,3 Mio. EUR eingespart. Dieser Betrag entspricht hauptsächlich Einsparungen beim Amtsblatt (0,2 Mio. EUR) und einer geringfügigen Einsparung im Bereich Host-Sendungen und Öffentlichkeitsarbeit (0,1 Mio. EUR).
- Die Nichtverwendung von 0,8 Mio. EUR in der Kategorie „Sonstige Ausgaben“ erklärt sich hauptsächlich durch niedrigere Ausgaben für Streitsachen (0,7 Mio. EUR) infolge eines unerwarteten Rückgangs der Zahl der dem Rat notifizierten Antidumping-Fälle; die übrigen 0,1 Mio. EUR setzten sich aus einem niedrigeren Bedarf an Uniformen sowie an Büromaterial, Papier, Studien und Postgebühren zusammen.

3.4. Übertragene Mittel

3.4.1. Automatisch von 2017 auf 2018 übertragene Mittel

Wie aus Tabelle 9 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag von 51,8 Mio. EUR von 2017 auf 2018.

Tabelle 9

Verwendung der von 2017 auf 2018 übertragenen Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Aus dem Haushaltsjahr 2017 übertragene Mittel	Zahlungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1- 2
Stellenplan	366 146	306 771	83,8 %	59 375
Sonstige Personalausgaben	2 939 481	2 466 286	83,9 %	473 195
Gebäude	15 430 019	11 543 809	74,8 %	3 886 210

⁽⁶⁾ Gemäß dem Beschluss 111/07 überträgt das GSR 66 % der nicht verwendeten Mittel der Haushaltslinie für Dolmetschleistungen auf die Haushaltslinie für die Reisekosten der Delegierten zur Verwendung im selben Haushaltsjahr. Für 2018 entspricht dies einem Betrag von 6,6 Mio. EUR.

(in EUR)

Kategorie	Aus dem Haushaltsjahr 2017 übertragene Mittel	Zahlungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1- 2
Informatik	20 002 333	18 557 862	92,8 %	1 444 471
Mobiliar	323 588	312 101	96,4 %	11 488
Technisches Material	1 489 754	1 331 588	89,4 %	158 166
Fahrzeuge	295 754	226 689	76,6 %	69 065
Reisekosten der Delegationen	—	—		—
Dolmetschkosten	6 910 863	4 679 388	67,7 %	2 231 475
Sitzungen und Konferenzen	877 538	677 635	77,2 %	199 903
Information	2 380 596	2 157 277	90,6 %	223 319
Sonstige Ausgaben	772 364	546 590	70,8 %	225 774
Rückstellungen	—	—		—
Insgesamt	51 788 437	42 805 994	82,7 %	8 982 442

Die Vollzugsquote der von 2017 übertragenen Mittel belief sich auf 82,7 %. Diese Vollzugsquote ist insbesondere auf Folgendes zurückzuführen:

- Arbeiten/Waren/Dienstleistungen, die während des vorangegangenen Haushaltsjahres vom GSR bestellt wurden, wurden teilweise oder vollständig nicht ausgeführt/geliefert/erbracht.
- Für ausgeführte Arbeiten/gelieferte Waren/erbrachte Dienstleistungen gingen keine Rechnungen ein. Es sei darauf hingewiesen, dass dies zwangsläufig zu einer Belastung des kommenden Haushaltsjahrs führt, da für diese Vorgänge 2019 neue Mittelbindungen vorzunehmen sind.

3.4.2. Von 2018 auf 2019 übertragene Mittel

Die von 2018 auf 2019 übertragenen Mittel beliefen sich auf 56,6 Mio. EUR.

Tabelle 10

Von 2018 auf 2019 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2018 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2018 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2018	auf 2019 übertragene Mittel	Übertragungsquote
	1	2	3	4	5=3- 4	6=4/3
Stellenplan	328 800 000	328 650 000	309 799 583	309 367 346	432 237	0,1 %
Sonstige Personalausgaben	24 359 000	24 509 000	22 777 378	20 930 792	1 846 586	8,1 %
Gebäude	56 360 377	55 574 877	54 112 447	38 069 307	16 043 141	29,6 %
Informatik	41 300 000	42 781 000	42 770 511	23 222 070	19 548 442	45,7 %

(in EUR)

Kategorie	Haushaltsplan 2018 (ursprünglich)	Haushaltsplan 2018 (endgültig (*))	Mittelbindungen	Zahlungen 2018	auf 2019 übertragene Mittel	Übertragungsquote
	1	2	3	4	5=3- 4	6=4/3
Mobiliar	733 000	933 000	923 624	633 483	290 141	31,4 %
Technisches Material	4 344 000	4 365 000	4 184 365	2 615 658	1 568 707	37,5 %
Fahrzeuge	1 496 000	2 036 000	1 938 566	1 106 390	832 176	42,9 %
Reisekosten der Delegationen	17 802 000	22 331 114	11 121 429	11 121 429	0	0,0 %
Dolmetschkosten	79 316 000	74 441 386	64 551 319	52 642 447	11 908 872	18,4 %
Sitzungen und Konferenzen	4 945 000	5 290 500	4 948 665	4 293 568	655 097	13,2 %
Information	10 152 000	8 650 000	8 383 365	5 387 494	2 995 870	35,7 %
Sonstige Ausgaben	1 787 000	1 787 000	989 228	555 947	433 280	43,8 %
Rückstellungen	1 500 000	1 500 000	—	—	—	—
Gesamt (ohne Anschaffungen)	572 894 377	572 848 877	526 500 479	469 945 930	56 554 549	10,7 %
Erwerb von Immobilien	—	45 500	45 035	—	45 035	100,0 %
Insgesamt	572 894 377	572 894 377	526 545 514	469 945 930	56 599 584	10,7 %

(*) Umfasst interne Mittelumschichtungen

Die von 2018 auf 2019 übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Informatik: 19,5 Mio. EUR, davon 12,2 Mio. EUR für externe Dienstleistungen, 5,3 Mio. EUR für Ausrüstung und Software, 1,2 Mio. EUR für Unterhalt und Wartung im IT-Bereich und 0,8 Mio. EUR für Telekommunikation;
- Gebäude: 16,0 Mio. EUR, davon 6,3 Mio. EUR für verschiedene Herrichtungsarbeiten, 4,3 Mio. EUR für Reinigung und Instandhaltung, 2,3 Mio. EUR für Sicherheit und Prävention, 1,2 Mio. EUR für Arbeiten zur Sicherung der Diensträume, 1,0 Mio. EUR für Strom, Wasser, Gas und Heizung und 0,4 Mio. EUR für andere Ausgaben in Bezug auf Gebäude, z. B. Gebäudestudien und -prüfungen;
- Dolmetschkosten: 11,9 Mio. EUR zur Deckung der Kosten für die Dolmetschleistungen im November und Dezember 2018, für die die Abschlussrechnung jedoch erst 2019 vorliegt;
- Ausgaben für Information: 3,0 Mio. EUR; davon entfallen 2,0 Mio. EUR auf Information und öffentliche Veranstaltungen sowie Veröffentlichungen des Rates und 1,0 Mio. EUR auf Dokumentation und Bibliothek;
- sonstige Personalausgaben: 1,8 Mio. EUR vor allem für externe Dienstleistungen (0,1 Mio. EUR), Fortbildungsmaßnahmen (0,9 Mio. EUR), ärztlichen Dienst und Kinderbetreuungsstätten (0,4 Mio. EUR), Dienstreisen (0,3 Mio. EUR) und Unterstützungsmaßnahmen zugunsten des Personals (0,1 Mio. EUR);

- technische Ausrüstung: 1,6 Mio. EUR, davon 1,0 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von Konferenzausstattung, 0,4 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von audiovisueller Ausstattung für den Pressedienst, 0,1 Mio. EUR für Sicherheitsausstattung und 0,1 Mio. EUR für Ankauf und Instandhaltung von Restaurant- und Kantinenausstattung sowie sonstiger Ausstattung;
- Sitzungen und Konferenzen: 0,7 Mio. EUR, hauptsächlich für noch nicht erhaltene Rechnungen für die Organisation der Tagungen des Europäischen Rates und des Rates im Jahr 2018;
- Erwerb von Immobilien: 0,05 Mio. EUR zur Deckung der Notarkosten im Zusammenhang mit der Restzahlung für das Europa-Gebäude;
- Mobiliar: 0,3 Mio. EUR für bestimmte Büros und zusätzliche Kaufanweisungen für Mobiliar, die zur Deckung des Bedarfs des Rates vor der Unterzeichnung des Rahmenvertrags erteilt wurden.

3.4.3. Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene Mittel

Wie aus Tabelle 11 hervorgeht, wurden gemäß Artikel 13 Absatz 2 der Haushaltsordnung und Artikel 4 der Anwendungsbestimmungen (Artikel 12 Absatz 2 der Haushaltsordnung von 2018) 8,8 Mio. EUR aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragen.

Tabelle 11

Aufgrund eines Beschlusses von 2017 auf 2018 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Aufgrund eines Beschlusses von 2017 übertragene Mittel	Mittelbindungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene Mittel	Zahlungen 2018	Zur Zahlung in das Jahr 2019 übertragene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1-2	5	6=2-4
Erwerb von Immobilien	8 787 738	4 114 794	46,8 %	4 672 944	0	4 114 794
ER/R insgesamt	8 787 738	4 114 794	46,8 %	4 672 944	0	4 114 794

Dieser Betrag bezieht sich auf die Restzahlung für das Europa-Gebäude und den geplanten Erwerb von vier angrenzenden Grundstücken, um dem Fall Rechnung zu tragen, dass es aufgrund von Verzögerungen bei den internen Verfahren der belgischen Behörden und von dadurch verursachten Verzögerungen bei der Erstellung der Rechtsdokumentation durch die Notare nicht möglich war, den endgültigen Kaufvertrag im Jahr 2017 zu unterzeichnen.

Die Vollzugsquote der aufgrund eines Beschlusses übertragenen Mittel belief sich auf 46,8 %; Grund hierfür war, dass die belgischen Behörden die vier angrenzenden Grundstücke letztendlich nicht verkauft haben. Der gebundene Betrag wurde zur Zahlung vollständig in das Jahr 2019 übertragen.

3.4.4. Aufgrund eines Beschlusses von 2016 auf 2017 übertragene und zur Zahlung auf 2018 übertragene Mittel

Aufgrund eines Beschlusses von 2016 auf 2017 übertragene Mittel, die im Jahr 2017 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht bezahlt wurden, waren zur Zahlung in das Jahr 2018 übertragen worden. Wie aus Tabelle 12 hervorgeht, erfolgte ein Übertrag zur Zahlung von 0,3 Mio. EUR.

Tabelle 12

Aufgrund eines Beschlusses von 2016 auf 2017 übertragene und zur Zahlung auf 2018 übertragene Mittel (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2017 übertragene Mittel	Zahlungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene Mittel
	1	2	3=2/1	4=1- 2
Technisches Material	330 991	330 991	100,0 %	0
ER/R insgesamt	330 991	330 991	100,0 %	0

Der Betrag steht mit der Ersatzbeschaffung von Ausrüstung für das Europa-Gebäude (technische Ausrüstung) infolge eines Wasserschadens im Oktober 2016 im Zusammenhang.

Die Vollzugsquote der von 2017 übertragenen Mittel belief sich auf 100 %.

3.5. Zweckgebundene Einnahmen

3.5.1. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2018

Die vor 2018 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen beliefen sich auf insgesamt 23,0 Mio. EUR.

Tabelle 13

Verwendung der zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2018 (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2018)	Mittelbindungen 2018	Zahlungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=2/1	4=1- 2
Stellenplan	1 424 860	1 424 860	1 424 860	100,0 %	—
Sonstige Personalausgaben	1 226 806	1 222 768	1 212 356	99,7 %	4 038
Gebäude	793 382	672 317	540 213	84,7 %	121 065
Informatik	473 332	472 157	360 276	99,8 %	1 175
Mobiliar	—	—	—		—
Technisches Material	34 894	31 090	29 168	89,1 %	3 804
Fahrzeuge	2 747	2 747	2 747	100,0 %	—
Reisekosten der Delegationen	11 555 185	11 555 185	11 555 185	100,0 %	—
Dolmetschkosten	7 042 505	7 042 505	7 042 505	100,0 %	—
Sitzungen und Konferenzen	148 367	136 571	134 123	92,0 %	11 796
Information	62 023	62 023	62 023	100,0 %	—
Sonstige Ausgaben	273 300	273 300	252 369	100,0 %	—
ER/R insgesamt	23 037 401	22 895 523	22 615 825	99,4 %	141 878

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2018)	Mittelbindungen 2018	Zahlungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=2/1	4=1- 2
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	126 150	117 101	117 101	92,8 %	9 049
Insgesamt	23 163 551	23 012 625	22 732 926	99,3 %	150 927

Zweckgebundene Einnahmen für Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 23,2 Mio. EUR, von denen 23,0 Mio. EUR im Jahr 2018 ordnungsgemäß gebunden waren. Der Restbetrag in Höhe von 0,2 Mio. EUR verfiel nach Artikel 14 der Haushaltsordnung (Artikel 12 Absatz 4 der Haushaltsordnung von 2018).

Ein weiterer Teil in Höhe von 0,1 Mio. EUR dieser vor 2018 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen waren die vom EAD 2017 an den Rat übertragenen Beträge zur Deckung der Kosten für Leistungen, die in verschiedenen Leistungsvereinbarungen zwischen den beiden Organen festgelegt sind und vom GSR erbracht wurden. Von dem gebundenen Betrag in Höhe von 0,1 Mio. EUR wurden 100 % im Jahr 2017 bezahlt.

3.5.2. Zur Zahlung aus dem Jahr 2017 übertragene zweckgebundene Einnahmen

Der Gesamtbetrag der vom Haushaltsjahr 2017 übertragenen zweckgebundenen Einnahmen beläuft sich auf 0,3 Mio. EUR.

Tabelle 14

Verwendung zweckgebundener Einnahmen aus der Zeit vor 2018, zur Zahlung auf 2018 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zur Zahlung aus dem Jahr 2017 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Zahlungen 2018	Vollzugsquote	Verfallene zweckgebundene Einnahmen
	1	2	4=2/1	4=1- 2
Stellenplan	—	—	—	—
Sonstige Personalausgaben	10 362	167	1,6 %	10 195
Gebäude	149 078	78 610	52,7 %	70 468
Informatik	3	—	0,0 %	3
Mobiliar	—	—	—	—
Technisches Material	29 555	23 460	79,4 %	6 095
Fahrzeuge	1 779	295	16,6 %	1 485
Reisekosten der Delegationen	—	—	—	—
Dolmetschkosten	—	—	—	—
Sitzungen und Konferenzen	5 530	5 274	95,4 %	256
Information	—	—	—	—
Sonstige Ausgaben	38 773	7 627	19,7 %	31 146
ER/R insgesamt	235 082	115 433	49,1 %	119 648
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	17 526	17 526	100,0 %	—
Insgesamt	252 608	132 959	52,6 %	119 648

3.5.3. Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2018, zur Zahlung auf 2019 übertragen

Die zweckgebundenen Einnahmen aus der Zeit vor 2018, die im Jahr 2018 ordnungsgemäß gebunden waren, aber nicht bezahlt wurden, wurden von 2018 auf 2019 übertragen; sie beliefen sich auf 0,3 Mio. EUR.

Tabelle 15

Zweckgebundene Einnahmen aus der Zeit vor 2018, zur Zahlung auf 2019 übertragen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen (vor 2018)	Mittelbindungen 2018	Zahlungen 2018	In das Jahr 2019 übertragene zweckgebundene Einnahmen	Übertragungsquote
	1	2	3	4=2- 3	5=4/2
Stellenplan	1 424 860	1 424 860	1 424 860	—	0,0 %
Sonstige Personalausgaben	1 226 806	1 222 768	1 212 356	10 412	0,9 %
Gebäude	793 382	672 317	540 213	132 103	19,6 %
Informatik	473 332	472 157	360 276	111 881	23,7 %
Mobiliar	—	—	—	—	
Technisches Material	34 894	31 090	29 168	1 922	6,2 %
Fahrzeuge	2 747	2 747	2 747	—	0,0 %
Reisekosten der Delegationen	11 555 185	11 555 185	11 555 185	—	0,0 %
Dolmetschkosten	7 042 505	7 042 505	7 042 505	—	0,0 %
Sitzungen und Konferenzen	148 367	136 571	134 123	2 449	1,8 %
Information	62 023	62 023	62 023	—	0,0 %
Sonstige Ausgaben	273 300	273 300	252 369	20 931	7,7 %
ER/R insgesamt	23 037 401	22 895 523	22 615 825	279 699	1,2 %
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	126 150	117 101	117 101	—	0,0 %
Insgesamt	23 163 551	23 012 625	22 732 926	279 699	1,2 %

Die übertragenen Beträge entfallen im Wesentlichen auf folgende Ausgabenkategorien:

- Gebäude: 0,1 Mio. EUR für Herrichtungsarbeiten;
- Informatik: 0,1 Mio. EUR für externe Unterstützung;
- sonstige Ausgaben: 0,02 Mio. EUR hauptsächlich für Streitsachen und Gerichtskosten.

3.5.4. Zweckgebundene Einnahmen im Jahr 2018

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2018 betragen insgesamt 23,7 Mio. EUR. Hiervon sind 351 460 EUR Beträge, die vom EAD auf den Rat übertragen wurden.

Tabelle 16

Verwendung der 2018 aufgelaufenen zweckgebundenen Einnahmen (nach Ausgabenkategorien)

(in EUR)

Kategorie	Zweckgebundene Einnahmen 2018	Mittelbindungen 2018	Zahlungen 2018	Verfügbare zweckgebundene Einnahmen
	1	2	3	4=1- 3
Stellenplan	1 489 158	—	—	1 489 158
Sonstige Personalausgaben	1 472 997	112 414	62 508	1 410 489
Gebäude	984 112	195 806	81 498	902 614
Informatik	976 647	262 528	69 889	906 758
Mobiliar	—	—	—	0
Technisches Material	210 364	143 204	139 077	71 286
Fahrzeuge	5 454	—	—	5 454
Reisekosten der Delegationen	6 911 068	—	—	6 911 068
Dolmetschkosten	11 066 291	—	—	11 066 291
Sitzungen und Konferenzen	139 883	132 947	55 875	84 008
Information	68 116	—	—	68 116
Sonstige Ausgaben	33 737	—	—	33 737
ER/R insgesamt	23 357 827	846 899	408 847	22 948 980
Leistungsvereinbarungen mit dem EAD	351 460	208 560	124 366	227 095
Insgesamt	23 709 288	1 055 459	533 213	23 176 075

Die zweckgebundenen Einnahmen im Jahr 2018 für die Tätigkeiten des GSR beliefen sich auf 23,4 Mio. EUR. 0,8 Mio. EUR wurden während des Haushaltsjahres gebunden; 23,0 Mio. EUR wurden gemäß Artikel 14 der Haushaltsordnung (Artikel 12 Absatz 4 der Haushaltsordnung von 2018) auf 2019 übertragen.

Etwa 50 % der zweckgebundenen Einnahmen (11 Mio. EUR) beziehen sich auf Dolmetschleistungen und stammen aus den Extrazahlungen für bestimmte Sprachen, um die zusätzlichen Dolmetschleistungen in diese Sprachen abzudecken. Ein Betrag von 7 Mio. EUR bezieht sich auf die Reisekosten für Delegationen entsprechend dem Saldo nach Vorlage der Reisekostenabrechnungen. Beim Restbetrag handelt es sich hauptsächlich um die Erstattung von Beträgen im Zusammenhang mit den verschiedenen Verwaltungstätigkeiten des Rates.

ANHANG

RAT

VERWENDUNG DER MITTEL IM JAHR 2018

	(in EUR)						
	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf
	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019
Haushaltslinie	1	2	3	4	5	6	7
							8 = 3-5-6-7
1000 Grundgehälter	342 000,00		342 000,00	332 041,32	332 041,32		9 958,68
1001 Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	70 000,00		70 000,00	67 800,00	67 800,00		2 200,00
1002 Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation	10 000,00		10 000,00	8 874,30	8 874,30		1 125,70
1003 Sozialversicherung	14 000,00		14 000,00	12 561,06	12 561,06		1 438,94
1004 Sonstige Verwaltungsausgaben	675 000,00		675 000,00	448 958,89	402 841,62	46 117,27	226 041,11
1007 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	50 000,00		50 000,00				50 000,00
100 Dienstbezüge und andere Ansprüche	1 161 000,00		1 161 000,00	870 235,57	824 118,30	46 117,27	290 764,43
1010 Übergangsgelder	185 000,00		185 000,00	48 718,50	48 718,50		136 281,50
101 Ausscheiden aus dem Dienst	185 000,00		185 000,00	48 718,50	48 718,50		136 281,50
Kapitel 10 insgesamt — Mitglieder des Organs	1 346 000,00		1 346 000,00	918 954,07	872 836,80	46 117,27	427 045,93

	(in EUR)							
	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
Haushaltslinie	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3-5-6-7
1100 Grundgehälter	246 398 000,00		246 398 000,00	234 570 365,90	234 570 365,90			11 827 634,10
1101 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit dem Dienst	1 920 000,00		1 920 000,00	1 347 756,93	1 347 756,93			572 243,07
1102 Statutarische Ansprüche im Zusammenhang mit der persönlichen Situation des Bediensteten	62 300 000,00		62 300 000,00	61 048 177,01	61 048 177,01			1 251 822,99
1103 Sozialversicherung	10 100 000,00		10 100 000,00	9 492 622,43	9 492 622,43			607 377,57
1104 Berichtigungskoeffizienten	52 000,00	100 000,00	152 000,00	141 318,09	141 318,09			10 681,91
1105 Überstunden	1 450 000,00	- 250 000,00	1 200 000,00	776 122,53	776 122,53			423 877,47
1106 Statutarische Ansprüche bei Dienstantritt, bei Versetzung und bei Ausscheiden aus dem Dienst	2 400 000,00		2 400 000,00	1 658 877,78	1 226 640,47	432 237,31		741 122,22
1107 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	3 128 000,00		3 128 000,00					3 128 000,00
110 Dienstbezüge und sonstige Ansprüche	327 748 000,00	- 150 000,00	327 598 000,00	309 035 240,67	308 603 003,36	432 237,31		18 562 759,33
1110 Vergütungen bei Stellenenthebung aus dienstlichen Gründen	362 000,00		362 000,00	173 981,82	173 981,82			188 018,18

	(in EUR)							Verfallene Mittel
	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/ Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	
Haushaltlinie	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3-5-6-7
1112 Ansprüche der ehemaligen Generalsekretäre	690 000,00		690 000,00	590 360,50	590 360,50			99 639,50
111 Ausscheiden aus dem Dienst	1 052 000,00		1 052 000,00	764 342,32	764 342,32			287 657,68
1120 Vorläufig eingesetzte Mittel (Beamte und Bedienstete auf Zeit)								
112 Vorläufig eingesetzte Mittel								
Kapitel 11 insgesamt — Beamte und Bedienstete auf Zeit	328 800 000,00	- 150 000,00	328 650 000,00	309 799 582,99	309 367 345,68	432 237,31		18 850 417,01
1200 Sonstige Bedienstete	10 565 000,00	234 000,00	10 799 000,00	10 532 544,62	10 527 294,62	5 250,00		266 455,38
1201 Abgeordnete nationale Sachverständige	993 000,00		993 000,00	987 789,12	986 208,64	1 580,48		5 210,88
1202 Praktika	680 000,00		680 000,00	659 500,22	636 110,57	23 389,65		20 499,78
1203 Externe Leistungen	498 000,00	- 130 000,00	368 000,00	213 649,77	114 848,26	98 801,51		154 350,23
1204 Aushilfeleistungen für den Übersetzungsdienst	200 000,00		200 000,00	130 510,00	126 095,00	4 415,00		69 490,00
1207 Jährliche Anpassung der Dienstbezüge	104 000,00	- 104 000,00						
120 Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	13 040 000,00		13 040 000,00	12 523 993,73	12 390 557,09	133 436,64		516 006,27
Kapitel 12 insgesamt — Sonstige Bedienstete und externe Leistungen	13 040 000,00		13 040 000,00	12 523 993,73	12 390 557,09	133 436,64		516 006,27

	(in EUR)							Verfallene Mittel
	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	
Haushaltslinie	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3-5-6-7
1300 Verschiedene Ausgaben für Einstellungen	192 000,00	-55 000,00	137 000,00	136 100,00	124 158,91	11 941,09		900,00
1301 Berufliche Fortbildung	2 028 000,00	205 000,00	2 233 000,00	2 230 918,58	1 359 887,62	871 030,96		2 081,42
130 Ausgaben für Personalverwaltung	2 220 000,00	150 000,00	2 370 000,00	2 367 018,58	1 484 046,53	882 972,05		2 981,42
1310 Außergewöhnliche Unterstützungen	30 000,00		30 000,00	3 592,88	305,13	3 287,75		26 407,12
1311 Gesellschaftliche Beziehungen des Personals	117 000,00		117 000,00	116 700,00	74 377,81	42 322,19		300,00
1312 Zusätzliche Hilfe für Behinderte	210 000,00	-20 000,00	190 000,00	176 373,80	146 691,42	29 682,38		13 626,20
1313 Sonstige Sozialaufwendungen	66 000,00	20 000,00	86 000,00	85 400,00	81 792,36	3 607,64		600,00
131 Maßnahmen zugunsten des Personals des Organs	423 000,00		423 000,00	382 066,68	303 166,72	78 899,96		40 933,32
1320 Ärztlicher Dienst	505 000,00		505 000,00	370 327,28	245 870,06	124 457,22		134 672,72
1322 Kinderkrippen und Kindertagesstätten	2 895 000,00		2 895 000,00	2 598 244,00	2 352 740,95	245 503,05		296 756,00
132 Tätigkeiten, die alle Mitglieder und das gesamte Personal des Organs betreffen	3 400 000,00		3 400 000,00	2 968 571,28	2 598 611,01	369 960,27		431 428,72
1331 Dienstreisekosten des Ratssekretariats	3 130 000,00		3 130 000,00	2 831 151,83	2 555 951,83	275 200,00		298 848,17

	(in EUR)							
	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
Haushaltslinie	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3-5-6-7
1332 Dienstreisekosten des Personals im Zusammenhang mit dem Europäischen Rat	800 000,00		800 000,00	785 622,26	725 622,26	60 000,00		14 377,74
133 Dienstreisen	3 930 000,00		3 930 000,00	3 616 774,09	3 281 574,09	335 200,00		313 225,91
Kapitel 13 insgesamt — Sonstige Ausgaben für die Mitglieder und das Personal des Organs	9 973 000,00	150 000,00	10 123 000,00	9 334 430,63	7 667 398,35	1 667 032,28		788 569,37
TITEL 1 INSGESAMT — Personal des Organs	353 159 000,00		353 159 000,00	332 576 961,42	330 298 137,92	2 278 823,50		20 582 038,58
2000 Mieten	1 109 000,00	764 500,00	1 873 500,00	1 872 944,07	1 872 944,07			555,93
2002 Erwerb von Immobilien		45 500,00	45 500,00	45 035,11		45 035,11		464,89
2003 Herrichtungs- und Installationsarbeiten	8 855 377,00	100 000,00	8 955 377,00	8 933 610,77	2 660 173,45	6 273 437,32		21 766,23
2004 Arbeiten zur Sicherung der Diensträume	2 547 000,00	- 800 000,00	1 747 000,00	1 722 095,07	556 816,26	1 165 278,81		24 904,93
2005 Ausgaben, die vor dem Erwerb, dem Bau und der Herrichtung von Gebäuden anfallen	690 000,00	240 000,00	930 000,00	928 750,78	252 289,49	676 461,29		1 249,22
200 Gebäude	13 201 377,00	350 000,00	13 551 377,00	13 502 435,80	5 342 223,27	8 160 212,53		48 941,20
2010 Reinigung und Instandhaltung	19 080 000,00	- 208 500,00	18 871 500,00	18 363 217,28	14 078 900,36	4 284 316,92		508 282,72
2011 Wasser, Gas, Strom und Heizung	4 766 000,00	- 568 199,00	4 197 801,00	3 997 861,27	2 994 243,15	1 003 618,12		199 939,73

	(in EUR)							Verfallene Mittel
	Ursprüngliche Mittelansätze	Übertragungen/ Änderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	
Haushaltslinie	2018	2018	2018	2018	2018	2019	2019	
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3-5-6-7
2012 Sicherheit und Überwachung der Gebäude	18 493 000,00	- 460 000,00	18 033 000,00	17 399 660,63	15 138 196,26	2 261 464,37		633 339,37
2013 Versicherungen	270 000,00	12 500,00	282 500,00	279 888,34	267 368,25	12 520,09		2 611,66
2014 Sonstige Ausgaben für Gebäude	550 000,00	134 199,00	684 199,00	614 419,07	248 375,46	366 043,61		69 779,93
201 Ausgaben für Gebäude	43 159 000,00	-1 090 000,00	42 069 000,00	40 655 046,59	32 727 083,48	7 927 963,11		1 413 953,41
Kapitel 20 insgesamt — Gebäude und Nebenkosten	56 360 377,00	- 740 000,00	55 620 377,00	54 157 482,39	38 069 306,75	16 088 175,64		1 462 894,61
2100 Anschaffung von Ausrüstung und Software	10 716 000,00	-1 308 620,03	9 407 379,97	9 407 311,14	4 074 329,13	5 332 982,01		68,83
2101 Externe Dienstleistungen für Betrieb und Entwicklung von EDV-Systemen	21 799 000,00	1 975 592,68	23 774 592,68	23 764 174,70	11 601 291,26	12 162 883,44		10 417,98
2102 Wartung und Unterhaltung der Ausrüstung und der Software	7 195 000,00	370 442,66	7 565 442,66	7 565 440,93	6 359 503,70	1 205 937,23		1,73
2103 Telekommunikation	1 590 000,00	443 584,69	2 033 584,69	2 033 584,69	1 186 945,73	846 638,96		
210 Informatik und Telekommunikation	41 300 000,00	1 481 000,00	42 781 000,00	42 770 511,46	23 222 069,82	19 548 441,64		10 488,54
2111 Ankauf und Ersetzung von Mobilien	692 000,00	190 500,00	882 500,00	876 100,72	605 703,81	270 396,91		6 399,28
2112 Miete, Unterhaltung, Wartung und Reparatur von Mobilien	41 000,00	9 500,00	50 500,00	47 522,92	27 778,82	19 744,10		2 977,08

Haushaltslinie	Ursprüngliche Mittelansätze		Übertragungen/ Anderungen	Endgültige Mittelansätze	Mittelbindungen	Zahlungen	Automatische Übertragung auf	Übertragung durch Beschluss auf	Verfallene Mittel
	2018	2018							
	1	2	3	4	5	6	7	8 = 3-5-6-7	
221 Information	10 152 000,00	-1 502 000,00	8 650 000,00	8 383 364,50	5 387 494,26	2 995 870,24	266 635,50		
2230 Bürobedarf	358 000,00		358 000,00	345 368,94	268 621,78	76 747,16	12 631,06		
2231 Postgebühren	60 000,00		60 000,00	60 000,00	33 546,79	26 453,21			
2232 Kosten für Untersuchungen, Erhebungen und Konsultationen	60 000,00	17 000,00	77 000,00	76 025,00	19 825,00	56 200,00	975,00		
2234 Umzüge	18 000,00		18 000,00	13 849,00	8 093,85	5 755,15	4 151,00		
2235 Finanzkosten	10 000,00		10 000,00	7 500,00	3 158,58	4 341,42	2 500,00		
2236 Streitsachen, Gerichtskosten, Schadenersatz	1 000 000,00		1 000 000,00	323 973,63	173 055,91	150 917,72	676 026,37		
2237 Sonstige Sachausgaben	281 000,00	-17 000,00	264 000,00	162 510,98	49 645,29	112 865,69	101 489,02		
223 Sonstige Ausgaben	1 787 000,00		1 787 000,00	989 227,55	555 947,20	433 280,35	797 772,45		
Kapitel 22 insgesamt — Verwaltungsausgaben	114 002 000,00	-1 502 000,00	112 500 000,00	89 994 004,59	74 000 885,42	15 993 119,17	22 505 995,41		
TITEL 2 INSGESAMT — Gebäude, Material und Sachausgaben	218 235 377,00		218 235 377,00	193 968 552,97	139 647 792,26	54 320 760,71	24 266 824,03		
10 0 Vorläufig eingesetzte Mittel									
10 1 Rückstellungen für unvorhergesehene Ausgaben	1 500 000,00		1 500 000,00				1 500 000,00		
TITEL 10 INSGESAMT — Sonstige Ausgaben	1 500 000,00		1 500 000,00				1 500 000,00		
Haushaltsplan insgesamt	572 894 377,00		572 894 377,00	526 545 514,39	469 945 930,18	56 599 584,21	46 348 862,61		

ISSN 1977-088X (elektronische Ausgabe)
ISSN 1725-2407 (Papierausgabe)



Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union
L-2985 Luxemburg
LUXEMBURG

DE